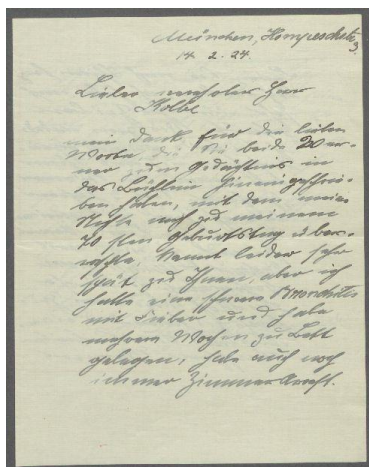


## Brief von Margarete Hirschfeld an Georg Kolbe



|                       |                                                                 |
|-----------------------|-----------------------------------------------------------------|
| Samlungsbereich       | Korrespondenzen                                                 |
| Verfasser*in          | Margarete Hirschfeld                                            |
| Adressat*in           | Georg Kolbe                                                     |
| Erwähnte Personen     | Werner Hirschfeld                                               |
| Datierung             | 14.02.1924                                                      |
| Umfang                | 1 Brief, 1 Blatt mit Briefumschlag                              |
| Erwerbung             | Nachlass Georg Kolbe, übergeben von Maria von Tiesenhausen 2002 |
| Inventarnummer        | GK.158                                                          |
| Transkript            | vorhanden                                                       |
| Datensatz in Kalliope | 1505997                                                         |
| Rechte                | Rechte vorbehalten - Freier Zugang                              |

## Inhaltsangabe

Margarete Hirschfeld war die Mutter von Werner Hirschfeld.

Dank für dass "Porträt Werner Hirschfeld" von 1915 von Georg Kolbe.

## Transkription

München, Hompeschstr. 3.

14.2. 24.

Lieber verehrter Herr  
Kolbe

mein Dank für die lieben  
Worte, die Sie beide Wer-  
ner<sup>(1)</sup> zum Gedächtnis in  
das Büchlein hineingeschrie-  
ben haben, mit dem meine  
Nichte mich zu meinem  
70sten Geburtstag über-  
raschte, kommt leider sehr  
spät zu Ihnen, aber ich  
hatte eine schwere Bronchitis  
mit Fieber und habe

mehrere Wochen zu Bett  
gelegen, habe auch noch  
immer Zimmer-Arrest.

Seite 2

Lassen Sie mich Ihnen herzlich danken, ich habe mich sehr über Ihre Zeilen gefreut. Wie gern würde ich Sie beide einmal wiedersehen und mit Ihnen noch einmal von Werner sprechen. Seit 3 Jahren lebe ich hier mit meiner Nichte, Ihre Frau kennt sie auch, sie war mit Professor Fleischmann<sup>(2)</sup> verheiratet. Ich bin so glücklich, wieder ein Zuhause zu haben und einen kleinen Kreis lieber Menschen. Werners

Seite 3

Kopf<sup>(3)</sup> steht in schönem Licht neben meinem Schreibtisch und in ihm grüßt mich seine frohe Jugend, seine ganze Wesenheit, und ich werde nie aufhören, Ihnen dankbar zu sein, daß Sie ihn so mir wiedergaben.

Darf ich vielleicht hoffen, Sie einmal in München zu begrüßen, ich würde mich herzlich freuen. Ihnen und Ihrer Frau herzliche Grüße.

Ihre Margarete Hirschfeld.

### Anmerkungen

(1) Hirschfeld, Werner (28.2.1882, Königsberg – 1914, gefallen), Dr. phil., Kunsthistoriker, aus dem Freundeskreis Georg Kolbes  
<http://d-nb.info/gnd/116914343>

(2) Ehegatte der Nichte Margarethe Hirschfelds, geb. Bredschneider. Bekannt in ihrem Umfeld Benjamine Kolbes

(3) Werk Georg Kolbes, Porträt Werner Hirschfeld, 1915. Die Büste gelangte 1957 als Geschenk der Familie in das Georg Kolbe Museum.

